



Modulbeschreibung 5-I-MED-FMR Famulatur-Reife

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 18.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/558300566>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-I-MED-FMR Famulatur-Reife

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Dr. med. Anja Bittner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

0 Leistungspunkte

Kompetenzen

–

Lehrinhalte

–

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Der Nachweis der klinisch-praktischen und kommunikativen Fähigkeiten, die für die Ausbildung in Famulaturen erforderlich sind (Famulatur-Reife) erfolgt durch eine kumulierte Parcours-Prüfung.

Modulstruktur: 1 uPr¹

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
--------------------	-----	------------	----------	-----------------

Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in <i>Der Nachweis wird ausgestellt, sobald 4 von 6 Teilprüfungen der Ersten Ärztlichen klinisch-praktischen Prüfung (siehe Modul 5-I-MED-M1) bestanden wurden, nach regulärem Studienverlauf frühestens am Ende des 4. Fachsemesters.</i>	mündlich-praktische e-Prüfung o. mündlich-praktische Prüfung	unbenotet	-	-
---	--	-----------	---	---

Weitere Hinweise

Die bestandene Famulatur-Reife ist Voraussetzung für das Absolvieren und die Anrechenbarkeit von Famulaturen.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen